

Germany-Landau: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 88/2023 05/05/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Postal address: Unterortplatz 1

Town: Landau

NUTS code: DEB33 Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 76829

Country: Germany

Contact person: LBB NL Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

E-mail: VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de

Telephone: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

Internet address(es):

Main address: <http://www.lbb.rlp.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Aufforderung zur Verhandlung - Fenster-, Tür- und Dachsanierung Finanzamt Speyer

Objektplanung Gebäude gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI

Reference number: 22D0318

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für die Instandhaltung des Verwaltungsgebäudes des Finanzamts Speyer, Leistungsphasen (LPH) 5-8 gem. § 34 HOAI, ergänzt durch Besondere Leistungen, insbesondere:

- Erstellen des Formblattes 225 gem. VHB inkl. Prüfung im Zuge der Rechnungsprüfung
- Übertragung der Planungs- und Kostendaten (PLAKODA) in die digitalen Erhebungsformulare gemäß Abschnitt B 5, Ziffer 4.1 RL Bau
- Einarbeitung in das Projekt und die übergebenen Unterlagen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 222 567,19 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB38 Speyer, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 67346 Speyer

II.2.4. Description of the procurement

Die Baumaßnahme betrifft das Finanzamt Speyer. Das Finanzamt ist in einem dreigeschossigen, denkmalgeschützten Hauptgebäude, zzgl. Keller und teilweise ausgebauten Dachgeschoss, sowie einem Nebengebäude, dem "Haus Götz", untergebracht. Bei Haus Götz handelt es sich um ein zweigeschossiges Gebäude zzgl. Keller und Dach, welches ebenfalls unter Denkmalschutz steht. Das Baujahr des Hauptgebäudes ist 1714. Das Haus Götz wurde 1757 errichtet.

Im Finanzamt sollen im Zuge des Bauunterhalts verschiedene Baumaßnahmen im laufenden Betrieb ausgeführt werden.

1. Innentüren: Bei Wartungen der Brandschutztüren sind etliche Mängel festgestellt worden. Zum Teil müssen neue Türen eingebaut werden. Eine Bestandsaufnahme hat schon stattgefunden. An dieser kann sich orientiert werden. Hierbei handelt es sich um ca. 80. Innentüren.

2. Fenster: Die Fenster sind sehr reparaturanfällig und überwiegend abgängig. Sie sollen durch denkmalgerechte Fenster aus Fichte mit entsprechenden Profilabmessungen und Teilungen ersetzt werden. Die Fenster aus Haus Götz sollen ebenfalls erneuert werden. Anzahl: ca. 520 Stück.

Die zurzeit partiell vorhandenen Raffstore sollen durch Screenbehänge mit Rundabdeckung in allen Räumen, mit Ausnahme von Sanitärräumen, Fluren und Treppen, ersetzt werden.

3. Außentüren: Diese sind im Bestand Aluminium-Glas-Elemente, in Material und Teilung nicht denkmalgerecht. Gemäß der Historie sollen sämtliche Außentüren als Holzkassettentüren mit Glasausschnitten und je nach Höhe mit Oberlicht ersetzt werden. Anzahl: 5 Stück

4. Dach Haus Götz: Die Holzdielen, die Holztreppe zum 2. Dachboden sowie die Dacheindeckung müssen erneuert werden. Teile des Dachstuhls ebenfalls. Dachfläche: ca. 450m².

5. Ausbau Rettungswege: Ein zweiter Rettungsweg soll im Zuge der Maßnahme für den Sitzungssaal im 2.OG hergestellt werden. Es wird ein Bypass über das Lager 201A und über die Büroräume 202 u. 204 hergestellt. Hierfür sind diverse Umbauarbeiten notwendig, u.a. ein Türdurchbruch durch eine tragende Wand.

6. Nebenarbeiten: zu allen Sanierungspunkten gehören auch Ausbesserungsarbeiten wie z.B. Putz- und Malerarbeiten um die Fensterleibungen, Absturzsicherungen aus Edelstahlstäben zwischen den Leibungen, Ausbesserungsarbeiten von Bodenbelägen nach Türerneuerungen, Anpassungsarbeiten an Decken (Mauerwerk oder Trockenbau)

Die Baukosten (KG 300, 400, 600 und 700) betragen ca. 4,1 Millionen EUR brutto.

Die Bauzeit gemäß dem Rahmenterminplan beträgt ca. 13 Monate.

Voraussichtliche Termine:

Baubeginn: Januar 2024

Fertigstellung: Februar 2025

Parallel zur Hochbaumaßnahme findet gleichzeitig noch eine Strangsanierung statt.

Alle Maßnahmen müssen umfassend mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70

Cost criterion - Name: Kosten / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend dem RL Bau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der Leistungsphasen nach § 34 HOAI gliedern sich wie folgt: Leistungsstufe 2 (LPH 5 und 6), Leistungsstufe 3 (LPH 7) und Leistungsstufe 4 (LPH 8). Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe nicht innerhalb einer angemessenen Frist abrufen. Eine solche angemessene Frist endet im Regelfall nicht vor Ablauf von 6 Monaten nach vollständiger Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungsgespräche in Form einer Videokonferenz durchzuführen od. den Zuschlag aufgrund der mit dem Honorarangebot in Textform eingereichten Präsentationen zu vergeben ohne Verhandlungsgespräche durchzuführen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 216-620690](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: FREESE Architekten GmbH

Postal address: Neumarkt 15

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postal code: 66117

Country: Germany

E-mail: weber@freese-architekten.de

Telephone: +49 0681/99263-10

Fax: +49 0681/99263-25

Internet address: <http://www.freese-architekten.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 222 567,19 EUR

Total value of the contract/lot: 222 567,19 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Bewerbergemeinschaften (BGen)

BGen, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen.

Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein Ausschlussgrund nach §§ 123, 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

Bei BGen sind nur ein Projektleiter und ein Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen.

2) Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein Ausschlussgrund nach §§ 123, 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden.

Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

3) Unteraufträge (§ 36 VgV)

Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, u. - soweit bekannt - die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern u. dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

4) Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag

Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu verwenden u. bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle vollständig ausgefüllt, elektronisch in Textform (§ 126b BGB) u. in deutscher Sprache über den Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) einzureichen.

Die Unterlagen sind im Projektraum im Bereich "Teilnahmeanträge" hochzuladen.

Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an der dafür vorgesehenen Stelle der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bewerber die Eigenerklärung abgibt.

Der Teilnahmeantrag muss die im Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Teilnahmeanträge/
Bewerbungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der
Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren
Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt.
Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote od.
Teilnahmeanträge (vgl. Ziff. IV.2.2) heruntergeladen u. Nachricht
Bekanntmachungs-ID: CXPLYDY92R

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telephone: +49 6131-162234
Fax: +49 6131-162113
Internet address: <http://www.mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein
Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach
Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines
Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der
Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Die Feststellung der Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 GWB ist
gem. § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen
nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der
Europäischen Union geltend zu machen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/05/2023